

Pressemitteilung

Wipperfürth, den 25.02.2021

Bleib sauber!

Von Tag zu Tag wird es morgens früher hell, die Kraniche kommen zurück und die Natur erwacht so langsam aus dem Winterschlaf. Auch wir werden aktiver, verstauen die allerletzte Weihnachtsdekoration und vielleicht denken Sie bereits an den ersten Frühjahrsputz?

Häufig wird einem suggeriert, dass man für jeden Fleck und jedes Material ein spezielles Putzmittel benötigt. Das kostet aber nicht nur viel Geld, häufig enthalten diese Mittel auch ökologisch und gesundheitlich bedenkliche Inhaltsstoffe und werden noch dazu in aufwendigen Plastikverpackungen abgefüllt.

WippNachhaltigkeitsTipp



Laut dem Umweltbundesamt werden in Deutschland jährlich ca. 319.000 Tonnen Reinigungs- und Pflegemittel verwendet. Hinzu kommen weitere ca. 173.000 Tonnen Maschinengeschirrspülmittel und ca. 139.000 Tonnen Handgeschirrspülmittel. Viele der darin enthaltenen Chemikalien belasten das Abwasser erheblich. Außerdem können sie allergene Substanzen enthalten, die sich negativ auf die Gesundheit auswirken.

Das Umweltbundesamt empfiehlt den Kauf von Putzmitteln, die offizielle Umweltzeichen wie den Blauen Engel oder die Euroblume tragen. Diese sind umweltschonend und verzichten auf aggressive Inhaltsstoffe.

Und im Grunde braucht es für den gründlichen Frühjahrsputz auch nicht mehr als die Klassiker Allzweckreiniger, Spülmittel, Badreiniger und Küchenreiniger. Möchte man noch ökologischer putzen, kann man diese Putzmittel sogar ganz einfach selbst herstellen. Dazu benötigt man bloß Essig(-essenz), Natron, Soda und Zitronensäure. Im Internet und in diversen Ratgeberbüchern finden sich verschiedenste Anleitungen wie aus diesen Zutaten Putzmittel für jeden Anwendungsfall gemischt werden können. Der Frühjahrsputz kann also starten!

Weiterführende Informationen zum Thema erhalten Sie hier:

- ❖ [Flyer „Umweltbewusst reinigen“ des Umweltbundesamtes](#)
- ❖ [Nützliche DIY-Anleitungen für Haushaltsprodukte der Webseite smarticular.net](#)

Anhang

Foto: lizenzfrei von unsplash.com

(c)

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
 Stadtentwicklung -Klimaschutz-
 Marktplatz 15
 51688 Wipperfürth

Jennifer Schnepfer
 Telefon 02267/64-243
jennifer.schnepfer@wipperfuerth.de



Foto: unsplash-jeshoots-com_Cleaning2

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
 Büro der Bürgermeisterin
 Marktplatz 1
 51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
 Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfuerth.de
info@wipperfuerth.de
www.wipperfuerth.de
www.wipper-news.de



Besuchen Sie uns auf Facebook



Abonnieren Sie uns auf Instagram!